

Titel des Angebots

Sprach-Klang – Verschmelzung von Sprache und Musik

Kurzbeschreibung

Kreative Verbindungen von Sprache und Klängen werden an Beispielen aus Literatur, Theater oder Musiktheater vorgestellt und gemeinsam erprobt. Texte werden mit Klängen verbunden und so kurze Musikstücke zu Gedichten oder Kurzgeschichten angefertigt. Wir schreiben einen Rap zu aktuellen Themen mit Hilfe von Rhythmusbausteinen. Das Finden von Klängen mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

In Sprache und Musik ist von Klängen, Stimmungen, Rhythmen und Farbe die Rede. Die ausgewählten und gemeinsam erprobten Beispiele sind durch bewusste Reduktion der musikalischen Parameter in jeder Klassenstufe anwendbar. Sie fördern die Lust an der kreativen Verbindung von Klang und Sprache.

Gemeinsam erkunden wir spielerisch die (Sprech-)Stimme als Quelle verschiedenster Klänge in Verbindung mit Kurzperformances. Wir befassen uns mit der Vortragsweise von Gedichten, Kurzgeschichten und dramatischen Texten (in Absprache auch erweiterbar in Verbindung mit kreativem Schreiben) und wie diese durch Musik und Klänge weiter ausgestaltet werden können.

Als Beispiel dient u.a. das Musiktheater *El Cimarrón* von Hans Werner Henze. Hierbei musizieren wir mit ungewöhnlichen Klangkörpern und improvisieren mit Steinen, Gongs und Hölzern. Wir hören, zeichnen und sprechen Alltags-Geräusche, die in Comics vorkommen, was besonders auch für den Fremdsprachenunterricht interessant ist.

Schulische Orte (wie Treppenhaus, Keller) können bezüglich ihrer besonderen klanglichen Beschaffenheit sinnlich erfahren und auf ihre Bespielbarkeit hin in einer Art Klang-Raum-Performance erprobt werden (z.B. Text-Klang-Collage im Treppenhaus).

Spezifische musikalische oder künstlerische Vorkenntnisse und Fertigkeiten werden nicht vorausgesetzt. Gleichwohl bieten sich Spielräume für das Einbringen individueller Fähigkeiten.

Konkrete Lernchancen

- Visualisierung (Zeichnen, Malen, etc.) von Sprache und Klängen
- den Klang der eigenen (Sprech-)Stimme bewusst einsetzen
- Percussion-Instrumente entdecken und ausprobieren
- Vortrags- und Kompositionstechniken
- Kurz-Performances in der Gruppe entwickeln
- Aufführung und Präsentationsmöglichkeiten

Methodische Gestaltung des Angebots

praktische Warm-Up-Möglichkeiten – Kurzvortrag – praxisnahe Gestaltung und gemeinsame experimentelle Erkundungen – Einstudierung und Präsentationsmöglichkeiten

Fach/Fächer

Musik, Kunst, Deutsch, Fremdsprachen

Zielgruppe

Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen (gemeinsame Teilnahme möglich)

Hinweis für die Teilnehmenden

Musikalische Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Bitte mitbringen:

- originelle Klangerzeuger und (falls vorhanden) Instrumente
- Schere und Klebstoff
- Handy

Digitale Kamera, Laptop, Beamer, Projektionsflächen sollen mit eingesetzt werden und möglichst in der Schule vorhanden sein.

Dr. Matthies Andresen